



MASTER LAB #THENEWNORMAL

Studentisches Fellowprogramm für Forschungsarbeiten zur digitalen Transformation an Hochschulen

Hintergrund

Das durch die Covid-19-Pandemie digitale Sommersemester bedeutet eine große Umstellung für alle Statusgruppen an den betroffenen Hochschulen. Unabhängig vom vorherigen Digitalisierungsstand hat die Digitalisierung in kürzester Zeit flächendeckend Einzug gehalten, sodass Hochschulen bundesweit als Reallabore beziehungsweise Experimentierstätten für digitale Lehre, Forschung und Verwaltung fungieren.

Um die derzeitigen Entwicklungen zu erfassen, auszuwerten und zukünftig nutzbar zu machen, bedarf es einer multi- und transdisziplinären Begleitforschung. Dabei versprechen vor allem studentische Masterarbeiten wichtige und schnelle Impulse für die Erforschung der digitalen Transformation an Hochschulen. Durch die direkte Beteiligung an digitalen Lehr- und Austauschformaten besteht für viele Studierende eine große Motivation für eine wissenschaftliche Reflexion und Begleitung des in der Praxis Erlebten, die die Grundlage für weitergehende Forschungsarbeiten (zum Beispiel im Rahmen von Doktorarbeiten) liefern kann.

Programm

Das Master Lab #TheNewNormal des Stifterverbandes fördert Abschlussarbeiten zur digitalen Transformation an Hochschulen. Das Programm bietet eine Plattform für qualitativ hochwertige, innovative und wirkungsvolle Forschungsbeiträge von Studierenden und vernetzt diese untereinander sowie mit Expertinnen und Experten. Das Master Lab fokussiert dabei gezielt den wissenschaftlichen Nachwuchs und unterstützt die Sichtbarmachung von studentischer Forschung durch eine **finanzielle und ideelle Förderung** von Master-Studierenden für einen Zeitraum von maximal sechs Monaten.

Studierende in der Abschlussphase ihres Masterstudiums¹ können sich mit einem Exposé, einem Lebenslauf, einem Motivationsschreiben und der Empfehlung einer Professorin oder eines Professors (als Empfehlungsschreiben oder

¹ Bachelorstudierende können sich ebenfalls bewerben, es muss jedoch im Empfehlungsschreiben beziehungsweise Empfehlungsvideo der Professorinnen und Professoren herausgestellt werden, dass es sich um ein besonders anspruchsvolles Projekt handelt.





als Videobotschaft) bewerben. Themenschwerpunkte und Forschungsfragen im Bereich der digitalen Transformation an Hochschulen sind frei wählbar.

Finanzielle Förderung

Die finanzielle Förderung besteht aus einer einmaligen Forschungspauschale für Aufwendungen bei der Durchführung der Abschlussarbeit in Höhe von 1.200 Euro.

Ideelle Förderung

Zentraler Bestandteil der ideellen Förderung ist das **Master Lab-Kolloquium**. Hier kommen die Fellows zu gemeinsamen Workshops zusammen, um im geschützten Rahmen den Fortschritt ihrer Projekte vorzustellen, zu diskutieren und sich gegenseitig mit Feedback und Impulsen zu unterstützen. Auch die Betreuerinnen und Betreuer der Masterarbeiten sind eingeladen, in fachlichen Diskussionsrunden im Master Lab mitzuwirken und sich mit ihren Peers und den Studierenden auszutauschen und zu vernetzen. Punktuell werden auch Expertinnen und Experten aus dem Stifterverband-Netzwerk eingeladen, die die Studierenden bei Bedarf unterstützen. Ein Austausch unter den Studierenden wird zudem online über Videokonferenzen und eine interne Kommunikationsplattform ermöglicht.

Neben dem Kolloquium nehmen die Master Lab-Fellows im Rahmen der Förderphase an relevanten **Weiterbildungsangeboten** teil (zum Beispiel Methodentraining, Rhetoriktraining). Die Auswahl der Angebote erfolgt bedarfsorientiert in Abstimmung mit den Studierenden zu Beginn der Förderphase. Alle mit der ideellen Förderung verbundenen Reisekosten werden übernommen.

Über die Netzwerke des Stifterverbandes und des Hochschulforums Digitalisierung erfolgt eine **Vernetzung der Master Lab-Fellows** mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, Expertinnen und Experten sowie der studentischen Initiative *#DigitalChangeMaker*. Über Kommunikationskanäle und Publikationen des Stifterverbandes und des Hochschulforums Digitalisierung sowie über Kontaktvermittlungen und Veranstaltungseinladungen werden die Master Lab-Fellows zudem darin unterstützt, ihre Forschung sichtbar zu machen, im Diskurs zur digitalen Hochschulbildung zu positionieren und wirkungsvolle Kontakte zu knüpfen. Sehr gute Abschlussarbeiten können als Open-Access-Papiere des Hochschulforums Digitalisierung veröffentlicht und einer breiten Zielgruppe zugänglich gemacht werden. Im Master Lab können so die Weichen für anknüpfende Promotionsvorhaben beziehungsweise wissenschaftliche oder wissenschaftsnahe Karrieren gestellt werden.





STIFTERVERBAND

Bildung. Wissenschaft. Innovation.

 **Heinz Nixdorf Stiftung**

Zeitplan

Einreichungsfrist:	31. August 2020
Rückmeldung:	15. September 2020
Master Lab-Kick-off:	University:Future Festival (6. bis 8. Oktober 2020)

Einen Fragenkatalog zum Master Lab, das Deckblatt und die Ausschreibung finden Sie unter:

www.stifterverband.org/masterlab

Übersicht der einzureichenden Unterlagen (in deutscher oder englischer Sprache)

- » Exposé
 - Arbeitstitel
 - Kurzzusammenfassung
 - Einführung ins Thema
 - Forschungsfrage(n)
 - Methodik
 - Zeitplan
 - Literaturliste
- » Motivationsschreiben/Anschreiben (max. 1 Seite)
- » Lebenslauf (max. 2 Seiten)
- » Empfehlung einer Professorin oder eines Professors (als Empfehlungsschreiben oder als Videobotschaft)

Der Antrag sollte zuzüglich des Deckblattes, der Literaturliste und des Empfehlungsschreibens maximal drei Seiten umfassen. Bitte stellen Sie die relevanten Informationen in geeigneter Form im Konzept dar.

Bitte senden Sie bis einschließlich **31. August 2020** alle Unterlagen als PDF-Datei an masterlab@stifterverband.de

Kontakt

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:
masterlab@stifterverband.de

